



Kapellmann wird Teil des nationalen BIM-Kompetenzzentrums des Bundes

15. July 2019



Die planen-bauen 4.0 GmbH hat mit 18 Kooperationspartnern, zu denen Kapellmann zählt, den Zuschlag für den Aufbau und Betrieb des Nationalen BIM-Kompetenzzentrums erhalten. Geschäftsführer Dr. Jan Tulke hat den Vertrag mit dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur und dem Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat im Juni unterzeichnet.

Das Nationale BIM-Kompetenzzentrum wird als zentrale öffentliche Anlaufstelle des Bundes in Fragen der Digitalisierung des Bauwesens, der Qualitätssicherung und der Koordination der BIM-Aktivitäten fungieren. Als einzige beteiligte Kanzlei wird Kapellmann insbesondere baurechtliche Expertise beitragen und kann dabei auf Erfahrungen aus diversen BIM-bezogenen Forschungsaufträgen des Bundes sowie aus der Betreuung von BIM-Pilotprojekten zurückgreifen. Die Initiative wird von [> Prof. Dr. Klaus Eschenbruch](#) (Düsseldorf) begleitet.

Die planen-bauen 4.0 GmbH wurde 2015 mit der Zielsetzung gegründet, die beschleunigte Einführung von Building Information Modeling (BIM) in Deutschland zu koordinieren und zu unterstützen. Kapellmann hat sich dem Unternehmen als Gesellschafter angeschlossen.

Weitere Details finden Sie auf der Website der [> planen-bauen 4.0](#).